

Martin Häusling, MdEP & Bündnis für enkeltaugliche Landwirtschaft



Einladung zum Europäischen Webinar am
05.04.2022 von 14-16 Uhr

Schau, was kommt von draußen rein...

Pestizideinträge, ihre Folgen für die Biolandwirtschaft und was sich
dringend ändern muss in der Pestizidregulierung

Moderation: Lisa Tostado, Heinrich Böll Stiftung

Synthetische Pestizide befinden sich überall in Europa in der Luft – in Städten und sogar in Naturschutzgebieten und auf Bio-Äckern – und entfalten ihre toxische Wirkung auf Artenvielfalt und Gesundheit.

Bis 2030 soll der Pestizideinsatz in Europa halbiert werden, so hat es die Farm to Fork Strategie der EU-Kommission angekündigt. Ein wichtiges rechtliches Instrument dafür, die neue Verordnung für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden, war für den 23. März angekündigt - ihre Veröffentlichung ist im Kontext des Ukraine-Krieges auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

In diesem Webinar beleuchten wir verschiedene Facetten von Pestizideinträgen, ihre Folgen für Menschen, Natur und die Biolandwirtschaft und auch welche Veränderungen in der europäischen Pestizidregulierung nötig sind.

Die Veranstaltung wird ins Deutsche und Englische verdolmetscht. Zur Anmeldung verwenden Sie bitte folgenden [Registrierungslink](#), so erhalten Sie vor dem Webinar die Einwahldaten per Mail.

Programm:

- 14:00 **Begrüßung und Kontext**
Martin Häusling, MdEP
- 14:10 **Fokus Europa: Problematik des Pestizideinsatzes und entsprechender Handlungsbedarf**
Martin Dermine, PAN Europe
- 14:20 **Fokus Luft: Pestizid-Einträge über die Luft**
Johanna Bär, Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft
- 14:30 **Fokus Wirtschaft: Auswirkungen von Pestizideinträgen auf die Bio-Branche**
Stephan Paulke, EgeSun/Hersteller für ökologische Lebensmittel
- 14:40 **Fokus Zivilgesellschaft: Statement zu Pestiziden und Ernährungswende**
Johannes Heimrath, Vorstand im Bündnis enkeltauglich und Vorstand Bürgerinitiative Landwende
- 14:50 **Fokus Gesetzgebung: Neue Verordnung zur Nachhaltigen Verwendung von Pestiziden: wann kommt sie und mit was können wir rechnen?**
Andrew Owen-Griffiths, Europäische Kommission
- 15:00 **Diskussion** und Fragen
- 16:00 **Ende der Veranstaltung**